

***Bridgerton, Downton Abbey, The Crown***  
***Geschichten von Gesellschaft, Macht und Liebe***

**Seminarlehrer:** Elke Gerlach & Barbara Ritter  
**Mögliche Fächer:** Englisch, Geschichte, Politik und Gesellschaft

Die Serien *Bridgerton*, *Downton Abbey* und *The Crown* begeistern weltweit ein Millionenpublikum. Sie thematisieren den Stoff, aus dem Träume sind: Freundschaft, Liebe, Romantik, Macht – gewürzt mit einer Prise Geheimnis, Drama und Verbrechen. So bieten sie ein buntes Kaleidoskop der englischen Gesellschaft und Politik vom 19. bis ins 21. Jahrhundert.

Teils fiktiv, teils basierend auf wahren Ereignissen, ermöglichen die Serien eine vertiefte Auseinandersetzung mit literarischen, filmanalytischen, historischen, politischen und gesellschaftlichen Themen.

**Hinweise:**

- Für Exkursionen oder Vorträge können Fahrtkosten sowie Unkostenbeiträge anfallen. Schüler, die sich für dieses Seminar anmelden, verpflichten sich, diese Kosten zu tragen.
- Seminararbeiten im Fach Englisch sind auf Englisch zu verfassen.

**Trailer:**

Bridgerton: [https://www.youtube.com/watch?v=gpv7ayf\\_tyE](https://www.youtube.com/watch?v=gpv7ayf_tyE)  
Downton Abbey: <https://www.youtube.com/watch?v=EOM3y4P8TEM>  
The Crown: <https://www.youtube.com/watch?v=tMd2rTnTEv8>

**Kontakt:**

Fragen zum Seminar beantworten wir gerne persönlich oder per e-mail:  
[gerlach@fosbos-aschaffenburg.de](mailto:gerlach@fosbos-aschaffenburg.de)  
[ritter@fosbos-aschaffenburg.de](mailto:ritter@fosbos-aschaffenburg.de)

**Wir freuen uns auf Sie! 😊**

# Forst for Future



*Stockfisch/Beck-Vogt*

*Jahrtausende standst du schon,  
O Wald, so dunkel kühn,  
Sprachst allen Menschenkünsten Hohn  
Und webtest fort dein Grün.*

Schon der Romantiker Friedrich Schlegel sprach in seinem im Jahr 1806 erschienen Gedicht *Im Spessart* von der Pracht und Bedeutung unseres heimischen Waldes.

Der Naturpark bietet auf einer Fläche von 2.500 km<sup>2</sup> ausgedehnte Wälder und eine Natur- und Kulturlandschaft mit viel Abwechslung.

Der Naturpark Spessart ist mit einer Fläche von 2.500 km<sup>2</sup> eines der größten zusammenhängenden Laubwaldgebiete in Deutschland. Seit Jahrhunderten stehen hier mächtige Buchen und Eichen, die zum unverwechselbaren Markenzeichen für die Region wurden. Auf der Welterbeliste der UNESCO ist der Spessart als eines von neun deutschen bedeutenden Buchenwaldgebieten aufgeführt, denn er bietet vielfältige und ökologisch hochwertige Lebensräume für Flora und Fauna. Der Wald hat zudem eine immense Bedeutung für die Luftreinhaltung. Er ist ein essentieller Baustein für das gesunde Leben von Mensch und Tier. Auch die Holzwirtschaft stellte und stellt heute noch einen wichtigen Wirtschaftszweig in der Region dar. Für Tourismus und Freizeitgestaltung hat der Spessart ebenfalls eine große Bedeutung.

Seit geraumer Zeit ist jedoch auch unser heimischer Forst immer stärkeren Bedrohungen ausgesetzt. Der Borkenkäfer breitet sich aus, die zunehmende Dürre infolge der Klimaerwärmung setzt den Bäumen zusätzlich zu und schließlich halten die geschwächten Bäume den immer stärker werdenden Stürmen nicht mehr Stand.

Der Mensch braucht die Wälder und muss diese für die künftigen Generationen erhalten!

Das Seminar „Forst for Future“ soll alle Teilnehmer\*innen für einen verantwortungsbewussten Umgang mit unseren Wäldern sensibilisieren. Gemeinsam werden wir uns aus umweltökologischer und gesellschaftlicher Perspektive erarbeiten, wie die vom Menschen verursachten Gefahren für die Wälder unterbunden werden können, wie eine nachhaltige Nutzung der Wälder aussehen kann und wie dafür jede\*r Einzelne von uns im Alltag seinen Beitrag leisten kann.

## Ablauf:

Neben theoretischen Unterrichtseinheiten werden wir uns an der frischen Luft in den Wäldern der Umgebung vor Ort über die Bedrohung durch den Borkenkäfer informieren und uns die Auswirkungen des Sturmereignisses im Jahr 2019 ansehen. Unsere Ziele erreichen wir klimabewusst mit dem öffentlichen Nahverkehr und dem Fahrrad. Eine ausgewiesene sportliche Kondition ist dabei nicht vonnöten!

Zu verschiedenen Themenaspekten werden zudem Expert\*innen ihr Wissen mit uns teilen.

Kosten: evtl. Ticketkosten für den öffentlichen Nahverkehr

Fächer: Biologie, Chemie, PuG, Geschichte, Deutsch

## Ansprechpartner:

Maximilian Stockfisch: [stockfisch@fosbos-aschaffenburg.de](mailto:stockfisch@fosbos-aschaffenburg.de)

Lisa Beck-Vogt: [beck-vogt@fosbos-aschaffenburg.de](mailto:beck-vogt@fosbos-aschaffenburg.de)

## Nachhaltige Investments – mit Umweltschutz Geld verdienen



Bildquelle: <https://images.finanzen.net/mediacenter/ratgeber/artikelbilder/nachhaltige-geldanlage-nachhaltigkeit.jpg>, Stand: 18.5.2021

Lohnt sich Umweltschutz finanziell oder ist es ein Minusgeschäft mit grünem Gewissen? Wie sinnvoll ist eine Staatsverschuldung in Form eines Klimafonds? Ist Kohlekraft finanziell noch rentabel? Sollte man sich lieber einen sparsamen Benziner oder doch ein Elektroauto kaufen?

Mit solchen und weiteren Zukunftsfragen beschäftigen wir uns in unserem Seminar „Nachhaltige Investments – mit Umweltschutz Geld verdienen“. Dabei schauen wir einerseits auf die wirtschaftliche Seite, ob sich der grüne Wandel finanziell bezahlbar macht, und andererseits betrachten wir die technischen bzw. ökologisch relevanten Aspekte. Viele dieser Fragen sind hoch aktuell, auch durch das Karlsruher Urteil zum Klimaschutzgesetz ist wieder Bewegung in das Thema gekommen. Laut dem Gericht sind die bisherigen Ziele zur CO<sub>2</sub>-Reduktion zu gering und schränken zukünftige Generationen massiv ein, was eine Verletzung von deren Freiheitsrechte darstellt. Aus diesem Grund werden neue Klimaschutz-Maßnahmen verhandelt, auch die Bundestagswahl im Herbst und das Umfragehoch der Grünen bringen das Thema auf die aktuelle Tagesordnung. Zudem läuft der European Green Deal an, welcher als großangelegtes Förderprogramm die EU bis 2050 zum ersten klimaneutralen Kontinent transformieren soll. Die Wirtschaft soll sich zu einer Kreislaufwirtschaft wandeln, viele Jobs entstehen und mit neuen Technologien soll unser Wohlstand auch in Zukunft gesichert sein.

Aus diesem umfangreichen Sachverhalt werden wir einige Themen im Seminar aufgreifen.

Lehrer: Martin Spiegel, Andreas Reble

Fächer: Wirtschaft, Physik, Mathematik

Kontakt: [Spiegel@fosbos-aschaffenburg.de](mailto:Spiegel@fosbos-aschaffenburg.de), [Reble@fosbos-aschaffenburg.de](mailto:Reble@fosbos-aschaffenburg.de)

# **Seminar: Sport und Naturwissenschaften – Nur eine Frage des richtigen Zusammenspiels!**

**Fächer:** Mathematik, Physik, Naturwissenschaften ((internationale) Wirtschaft), Informatik (Technik)

**Seminarleiterinnen:**

Franziska Ebert (M, Ph, Nw, InT): [ebert@fosbos-aschaffenburg.de](mailto:ebert@fosbos-aschaffenburg.de)

Eva Fröhling (M, Sport): [froehling@fosbos-aschaffenburg.de](mailto:froehling@fosbos-aschaffenburg.de)

## **Beschreibung:**

Höher, schneller, weiter – das ist das Ziel der meisten SportlerInnen und Sportarten!  
Doch wie schafft man das?

Zunächst muss die Sportart, die einzelne Bewegung oder auch das Training näher betrachtet werden.  
Hierbei kommen schnell weitere Fragen auf:

Wie werde ich beim Sprint schneller? Wie werfe ich weiter? Wie können die Muskeln optimal zusammenspielen, damit ich möglichst schnell renne? Wie nutze ich den Startblock optimal aus? Woran merke ich, dass ich meine Leistung tatsächlich gesteigert habe?

Mit Hilfe mathematischer oder physikalischer Ansätze können diese Fragestellungen untersucht und mögliche Antworten gegeben werden.

Weiterhin basiert auch die Funktionsweise technischer Hilfsmittel zur Leistungssteigerung oder zur Trainingsunterstützung auf naturwissenschaftlich-technischen Ideen und Innovationen.

Wer sein Glück nicht in der sportlichen Betätigung findet, sondern sich eher in der passiven Rolle angesprochen fühlt, der ist bei Sportwetten gut aufgehoben. Beispielsweise basiert die Berechnung aktueller Quoten bei Tippspielen auf statistischer Datenerhebung und deren Analyse.

Haben diese Fragestellungen Ihr Interesse geweckt? Dann sind Sie in unserem Seminar gut aufgehoben! Wir freuen uns auf eine sportliche Zusammenarbeit 😊.

## Seminarthema: Tod

„Am Ende gilt doch nur, was wir getan und gelebt – nicht, was wir ersehnt haben.“

Arthur Schnitzler

Irgendwie gehört er zum Leben dazu und dennoch sind wir oft unendlich traurig und erschüttert, wenn der Tod uns nahestehende Personen trifft. Für andere Menschen ist *er* ein beständiger Motor, in ihrer Zeit auf Erden so viel zu erreichen und zu fühlen, wie es irgend geht. Wie vieles hat auch der Tod mehrere Gesichter. Sich *ihm* im Rahmen des Seminars zu nähern, soll in verschiedenster Weise erfolgen, sei es nun in literarischer, cineastischer, religiöser und nicht zuletzt wirtschaftlicher Hinsicht.

Die Seminararbeit kann in den **Fächern** Deutsch, (Katholische) Religionslehre/Ethik, Wirtschaft und Englisch verfasst werden.

**Denkbare Themenbereiche** sind beispielsweise:

- Deutsch: Der Tod in der Literatur (Memento mori als Leitmotiv des Barock, Tod in Venedig, Krimis aller Art...)
- Religion: Vergleich verschiedener Bestattungsrituale, Betrachtung von Suizid in verschiedenen Religionen, Leben nach dem Tod aus der Sicht der Weltreligionen und der Mythologie
- Wirtschaft/Recht: Der Tod – Ein Geschäft wie Geburt und Hochzeit, Erbregelungen, Todesstrafe, Das Geschäft im Zusammenhang mit verstorbenen Stars (Jim Morrison, Elvis, John Lennon...)
- Englisch: Vergleich Buch und Film (Romeo and Juliet, Prayers for Bobby, The Meaning of Matthew, The Perks of Being a Wallflower, 13 Reasons Why...)

Zusätzliche **Kosten** für verpflichtende Exkursionen (sofern möglich), Vorträge etc. können anfallen.

Verantwortliche Lehrkräfte:

- Fabian Fleckenstein (D, Kath. Religionslehre) [fleckenstein@fosbos-aschaffenburg.de](mailto:fleckenstein@fosbos-aschaffenburg.de)
- Thorsten Weigand (W, E) [weigand@fosbos-aschaffenburg.de](mailto:weigand@fosbos-aschaffenburg.de)

## Seminar: Wahrheit und Lüge

**Lehrkräfte:** Verena Heeg, Ulrike Henning

**Fächerkombinationen:** Deutsch, Englisch, Wirtschaft, Recht

**Beschreibung des Inhalts:** Um *Wahrheit und Lüge* dreht sich momentan vieles in der politischen und gesellschaftlichen Debatte. Unter der Bezeichnung „*alternative Fakten*“ oder „*Fake News*“ haben Täuschung und Lüge neue Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Dabei ist die Lüge nicht unbedingt das Gegenteil der Wahrheit, wie sie oft definiert wird, sondern ihr Parasit. Sie braucht immer ein bisschen Wahrheit, ein geschütztes Umfeld also, in dem sie gedeihen kann. Ziel des Seminars ist es, sich dem Thema Wahrheit und Lüge auf möglichst vielfältige Weise zu nähern. Nach einer grundsätzlichen Annäherung (z. B.: Wie unterscheiden wir, was wahr und was unwahr ist? Handelt es sich bei jeder falschen Aussage stets um eine Lüge? In welchen Kontexten sind Unwahrheiten erlaubt oder gar erwünschter als die ungeschönte Wahrheit?) vertiefen die Schülerinnen und Schüler die Thematik in den Teilgebieten Recht, Wirtschaft, Literatur, Sprache, Medien oder Kommunikation.

**Mögliche anfallende Kosten:** ggf. 70 € für Verpflegung, Materialien, Schreibworkshop, Tagesausflüge (aufgrund von Corona können diese noch nicht festgelegt werden, da Ausstellungen 2021/22 noch nicht terminiert wurden)